Modulbeschreibung 23-GER-BasLing Basismodul Linguistik

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795067

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-GER-BasLing Basismodul Linguistik

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Said Sahel

Prof. Dr. Ralf Vogel

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Theoretische und analytische Grundkompetenzen und -kenntnisse, die im Rahmen der Fachportal-Veranstaltung "Einführung in die Germanistische Linguistik" erworben wurden, werden vertieft und durch historische, dialektale und psycholinguistische Aspekte ergänzt. Die Anwendung analytischer Verfahren auf grundlegende Phänomene des Deutschen auf allen Beschreibungsebenen soll die Studierenden im Hinblick auf die linguistischen Veranstaltungen der bevorstehenden Profilmodule zu selbstständiger sprachwissenschaftlicher Analyse und zu selbstständigem Umgang mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen befähigen.

Die Studierenden stellen in der Modulprüfung in Form einer modulübergreifenden Klausur unter Beweis, dass sie die in den drei Kursen vermittelten analytischen und methodischen Kompetenzen erworben haben und anwenden können.

Lehrinhalte

Die drei Lehrveranstaltungen des Moduls zu "Phonetik, Phonologie und Orthografie", "Morphologie und Syntax" sowie "Semantik und Pragmatik" bauen inhaltlich auf der "Einführung in die germanistische Linguistik" auf. Es werden grundlegende Konzepte, Theorien und Analyseverfahren der jeweils behandelten Teilgebiete vermittelt, vertieft behandelt und auf überwiegend deutsches Sprachmaterial exemplarisch angewendet. Die Einbeziehung historischer, variations- und psycholinguistischer Aspekte in allen drei Veranstaltungen soll die Vermittlung einer empirisch-wissenschaftlichen Sprachauffassung unterstützen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Einführung in die Germanistische Linguistik

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Morphologie und Syntax	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Phonetik, Phonologie, Orthografie	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Semantik und Pragmatik	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Morphologie und Syntax (Seminar o. Vorlesung)** *Bearbeitung von Übungsaufgaben zur Einübung der in der Veranstaltung gelehrten analytischen Methoden und theoretischen Konzepte. Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Phonetik, Phonologie, Orthografie (Seminar o. Vorlesung)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Semantik und Pragmatik (Seminar o. Vorlesung)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Modulklausur von 3 Stunden Dauer.* *Die Klausur wird von einer oder einem Lehrenden der o.g. Veranstaltungen abgenommen.*	Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen